

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des

Gemeinderates der Gemeinde Frankenwinheim

am Montag, den 21.02.2022 im Begegnungszentrum in Frankenwinheim

Beginn 19:00 Uhr

Vorsitzender:	Fröhlich Herbert, 1. Bürgermeister
Schriefführerin:	Reichl Marcella
Anwesend:	Kunzmann Otto, 2. Bürgermeister
	Barthelme Jutta
	Böhm Juliane
	Förster Martin
	Graf Tobias
	Gunkel Christian
	Hauck Ines
	Schmitt Michael

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates wurden durch den Vorsitzenden am 17.02.2022 zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen.

Die Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 und 3 GO war somit gegeben.

Öffentlicher Teil

1. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.
Bebauungsplanverfahren „Wohnanlage Rimbacher Straße“ der Stadt Volkach.
2. Kooperationsvereinbarung der Gemeinden mit dem Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e.V. als Träger des integrativen Hortes an der Heide-Schule Schwebheim.
3. Information Radweg Brunnstadt – Gerolzhofen.
4. Information Kindergarten.
5. Information Tongrube Beuerlein.
6. Sonstiges.

1. Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Bebauungsplanverfahren „Wohnanlage Rimbacher Straße“ der Stadt Volkach

Die Stadt Volkach plant die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnanlage Rimbacher Straße“, dessen Geltungsbereich eine Fläche von rund 3.000 qm aufweist. Der Geltungsbereich befindet sich im Bereich der Rimbacher Straße/Ringstraße/Eichfelder Straße. Zweck des Bebauungsplanes ist die Schaffung von Baurecht für die Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern. Aus der Lage des Gebietes geht hervor, dass es sich um eine Nachverdichtung handelt, die der Stärkung der Innenentwicklung dient.

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnanlage Rimbacher Straße“ zur Kenntnis. Die Beeinträchtigung von Belangen der Gemeinde Frankenwinheim, insbesondere die Planungshoheit, ist nicht ersichtlich. Die Gemeinde Frankenwinheim erhebt keine Bedenken gegen den Bebauungsplan.

Anwesend: 9

Ja: 9

Nein: 0

2. Kooperationsvereinbarung der Gemeinden mit dem Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e.V. als Träger des integrativen Hortes an der Heide-Schule Schwebheim

Das Caritas Jugendhilfezentrum Maria Schutz ist Träger des integrativen Hortes an der Heideschule Schwebheim, Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen. Von insgesamt 37 Plätzen werden 10 Plätze für Kinder mit besonderem Förderbedarf in ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung vorgehalten. Die den Hort besuchenden Kinder stammen in wechselnder Belegung aus nahezu allen Gemeinden des Landkreises Schweinfurt, womit der Hort eine besondere Bedeutung im Landkreis Schweinfurt hat.

Der integrative Hort ist zum einen regulärer Hort für Schulkinder, die an der Heideschule beschult werden, zum anderen ist er integrativer Hort und betreut in dieser Funktion die Schulkinder der Heideschule, die einen ganz besonderen Förderbedarf haben. Dazu bedarf es entsprechend der Regelungen des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) höherer Personalressourcen, um gezielte Förderung durchführen zu können.

Die Finanzierung des integrativen Hortes richtet sich nach den Vorgaben des BayKiBiG. Der Caritasverband rechnet dementsprechend die kindbezogene Förderung mit den jeweils belegenden Gemeinden ab. Zusätzlich wird ein in der Höhe angemessener Elternbeitrag erhoben.

Dem durch das BayKiBiG geforderten höheren Personalaufwand geschuldet, erwirtschaftet der integrative Hort ein jährliches Defizit. Die Gewichtung der Förderplätze mit dem Faktor 4,5 kann nicht auf die Elternbeiträge angewendet werden. Der aktuelle Elternbeitrag liegt bei einer Buchungszeit von 4 bis 5 Stunden pro Tag bei 148,00 EUR monatlich und damit, gemessen an den Elternbeiträgen aller Kindertageseinrichtungen im Landkreis Schweinfurt, im weit oberen Bereich. Die dem Träger zur Verfügung stehende Möglichkeit einer Defizitreduzierung durch Erhöhung von Elternbeiträgen wurde somit ausgeschöpft. Der Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e.V. ist daher mit dem Anliegen des Defizitausgleichs an den Landkreis Schweinfurt herangetreten. Dieser unterstützt den Abschluss eines Kooperationsvertrages des Caritasverbandes mit allen Gemeinden im Landkreis Schweinfurt ausdrücklich als Lösung für das jährlich entstehende Finanzierungsdefizit.

Inhalt des Kooperationsvertrages, der im Rahmen einer Bürgermeisterdienstbesprechung vorgestellt wurde, ist die Übernahme eines ungedeckten Betriebsaufwandes des Jugendhilfezentrums Maria Schutz für den integrativen Hort als Zuschuss neben dem gesetzlich normierten Förderanspruch nach Art. 18 BayKiBiG. Dabei ist der Defizitausgleich je Kind und Platz auf jährlich maximal 1.100 EUR gedeckelt. Wird ein Platz von verschiedenen Kindern im laufenden Kalenderjahr belegt, erfolgt die Aufteilung des Defizits entsprechend zeitanteilig.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen entstehen nur, sofern ein Kind aus der Gemeinde Frankenwinheim tatsächlich den integrativen Hort besucht. Die Kosten, die auf 1.100 EUR pro Kind und Kalenderjahr bei einer zwölfmonatigen Belegung entstehen, sind gut kalkulierbar und beeinträchtigen die Gemeinde in ihrer Leistungsfähigkeit nicht nachhaltig.

Einschätzung der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung sollte dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Caritas Jugendhilfezentrum Maria Schutz, integrativer Hort an der Heideschule Schwebheim und der Gemeinde Frankenwinheim zugestimmt werden. Alle Schüler der Heideschule Schwebheim, Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen, haben einen besonderen Förderbedarf. Mit dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung leistet die Gemeinde für die Kinder aus dem Gemeindegebiet, die den integrativen Hort besuchen, einen wesentlichen Beitrag zur Förderung deren Entwicklung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Frankenwinheim stimmt dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Caritas Jugendhilfezentrum Maria Schutz als Träger des integrativen Hortes an der Heideschule Schwebheim und der Gemeinde Frankenwinheim in der vorliegenden Form zu und beauftragt den Ersten Bürgermeister mit der Unterzeichnung.

Anwesend: 9

Ja: 9

Nein: 0

3. Information Radweg Brünstadt - Gerolzhofen

Am letzten Dienstag hat ein Gespräch zwischen Bürgermeister Herbert Fröhlich, Mitarbeitern der Stadt Gerolzhofen und dem zuständigen Planer stattgefunden. Der Förderantrag wurde bereits gestellt und es ist mit einer Förderung von 75 Prozent zu rechnen. Nach Abzug der Förderung würde für die Gemeinde ein Eigenanteil von 150.000 EUR bestehen bleiben. Die Ausschreibung soll im April 2022, der Baubeginn im Sommer 2022 erfolgen. Der Fahrradweg wird auf eine Breite von drei Metern ausgebaut.

4. Information Kindergarten

- Die Baumaßnahme geht wie geplant voran und liegt gut im Zeitplan, so dass sie voraussichtlich Ende dieses Jahres abgeschlossen wird.
- Aktuell werden die Leitungen im Hof verlegt, um den Anbau mit dem Haupthaus zu verbinden.
- Im der heutigen nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates werden wieder sechs Vergaben für den Kindergartenumbau durchgeführt.

5. Information Tongrube Beuerlein

Im Amtsblatt der Regierung von Unterfranken vom 14.02.2022, Nr. 4, wurde eine Bekanntmachung der Regierung von Oberfranken veröffentlicht. Danach sollen die Abbauf Flächen um die bestehende Tongrube um rund 6 ha vergrößert werden. Dabei werden die Abbauf Flächen in westlicher Richtung um rund 3,95 ha und in östlicher Richtung um rund 2,07 ha erweitert.

Es wurden bereits bei der Regierung von Oberfranken Unterlagen angefordert, damit geprüft werden kann, ob gemeindliche Belange beeinträchtigt werden. Die Gemeinde hat auf das Schreiben bereits eine Rückmeldung erhalten.

Außerdem hat heute ein Gespräch zwischen der Gemeinde und den Betreibern der Tongrube stattgefunden. Die Betreiber sind aktuell dabei, eine Entwurfsplanung für die neu zu erschließende Fläche abzugeben. Der Plan für die Erweiterung wird dem Gemeinderat von Bürgermeister Herbert Fröhlich vorgelegt. Für die Erweiterungsfläche soll im gleichen Umfang eine bereits erschlossene Fläche renaturiert werden.

Bezüglich der benötigten Abbiegespur wurde bereits mit den Betreibern der Tongrube gesprochen.

6. Sonstiges

Bekanntgabe von Beschlüssen, bei denen die Nichtöffentlichkeit weggefallen ist

Für die Feuerwehr Frankenwinheim wurde ein Mannschaftstransportwagen angeschafft, der gerade noch ausgerüstet wird.

Regionalbudget 2022

Im Amtsblatt wurde das Regionalbudget veröffentlicht. Es soll dieses Mal über einen einheimischen Verein ein Projekt eingereicht und umgesetzt werden. Es könnte beispielsweise das Kreuz in den Weinbergen restauriert werden oder im Gemeindegebiet weitere Sitzmöglichkeiten entstehen. Wenn sich kein Verein für ein Projekt findet, wird die Gemeinde sich um ein passendes Projekt kümmern müssen.

Inklusionspreise

Der Bezirk Unterfranken vergibt im Jahr 2022 wieder Inklusionspreise. Bürgermeister Herbert Fröhlich sieht jedoch keine Möglichkeit, hier Fördermittel zu erhalten. Falls hierzu jemand eine Idee hat, soll er Bescheid geben.

Bürgerversammlungen

Die Bürgerversammlungen der Gemeinde Frankenwinheim finden dieses Jahr wie folgt statt:

- Montag, den 14.03.2022 um 19:00 Uhr in der Alte Schule in Brünnsstadt
- Montag, den 21.03.2022 um 19:00 Uhr im Sportheim Frankenwinheim

Bei den Bürgerversammlungen gilt die „3-G-Regel“, weshalb die Impfnachweise bzw. Testnachweise kontrolliert werden müssen.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, den 04.04.2022 im Begegnungszentrum Frankenwinheim statt.

Bäume bei Weinpresse

Bei der Weinpresse in Frankenwinheim stehen mehrere Birken, die alle nicht mehr ganz gesund sind und in den nächsten Jahren entnommen werden müssen. Da aktuell eine Birke gespalten ist und eine große Löcher aufweist, spricht sich der Gemeinderat dafür aus, alle Bäume zu entnehmen und die Fläche neu anzulegen. Hierzu soll baldmöglichst eine Hebebühne angefordert werden. Die Entnahme ist durch Fotos zu dokumentieren.

Baum am Rimbacher Weg

Der Baum am Rimbacher Weg hängt sehr krumm. Dies sollen sich die Gemeindearbeiter ansehen und gegebenenfalls den Baum stützen bzw. den Baum entfernen.

Kinderfasching

Da dieses Jahr erneut der Kinderfasching ausfällt, möchte der Elternbeirat von Frankenwinheim am Rosenmontag verschiedene Stationen im Dorf anlaufen, damit dort die Kinder Süßigkeiten erhalten. Es wird angefragt, ob sich die Gemeinde an einer Station beteiligen möchte. Da der letzte Stand der Gemeinde ist, dass der Kinderfasching komplett ausfällt, wird sie sich nicht beteiligen.

Graben am Kehlrangen

Die Gemeinde hat die Planunterlagen für die Wiederherstellung des Grabens und der Betonstraße am Kehlrangen bereits erhalten. Vor einer Umsetzung der Maßnahme müssen Gespräche mit der Flurbereinigungsgenossenschaft bezüglich der Kosten und des Beginns der Maßnahme geführt werden.

Kanalschächte in Brünstadt

An zwei Kanalschächten in Brünstadt tritt eine geleeartige und übel riechende Flüssigkeit aus. Dies sollte sich der Bauhof ansehen und wenn möglich beheben.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:41 Uhr

gez. Herbert Fröhlich
Erster Bürgermeister

gez. Marcella Reichl
Schriftführerin